

talschafft



Biosphärenpark
Großes Walsertal

Gemeindeblatt

Ausgabe 99 / Dezember 2021
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at



Thüringerberg



St. Gerold



Blons



Sonntag



Fontanella



Raggal



Aus der Biosphärenparkregion

Aus der Forschung, Startschuss für die Biosphärenparkschulen, der virtuelle Adventkalender, Weihnachtsgeschenksideen und ein Rückblick auf das Forum Gelebte Regionalität. Das Tal/Studio (Titelbild: Magdalena Türtscher) – Ein guter Ort für alle öffnet, der Projektbericht zu Paris – Großes Walsertal und aktuelles aus der Jugendarbeit. **Mehr auf den Seiten 2 bis 5 >**

Aus den Gemeinden

Informationen der Gemeinden, aus den Bauhöfen, der Vereine, der Volksschulen, Kindergärten und Walserbibliotheken. Das Kulturprogramm der Propstei St. Gerold sowie Weihnachts- und Neujahrswünsche und die Buchvorstellung "Hannahs Weg". **Mehr auf den Seiten 6 bis 17 >**

Kurzmeldungen und Termine

Ein Bericht der Mittelschule, Angebote des Familienverbandes, die Einladung zum Taizégebiet sowie einige Stellenangebote – darunter die Ausschreibung der Geschäftsführung für den Wirtschaftsverein. **Mehr auf den Seiten 18 und 19 >**

Veranstaltungen

Die Veranstaltungsübersicht (kurzfristige Änderungen möglich), sowie die Vorstellung zweier Mundartbücher. **Mehr auf Seite 20 >**

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten. Verbunden mit dem Dank für das gemeinsame Gestalten im UNESCO Biosphärenpark Großes Walsertal wünschen wir Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr.

Aktuelles aus der Biosphären

Endphase Forschungsprojekt CRAFT

Die Biosphärenparkregion Großes Walsertal ist an einigen Forschungsprojekten beteiligt, über die wir regelmäßig berichten. Aktuell befindet sich das Projekt CRAFT, das sich mit dem Stellenwert kreativ und innovativ denkender und handelnder Menschen in Biosphärenparkregionen und ihrem Beitrag für eine gute nachhaltige Regionalentwicklung beschäftigt, in der Projektendphase. Nach der Teilnahme an einer Fachtagung der Pärkeforschung in der Schweiz im Oktober, bei der ein interaktiver Workshop betreut wurde, wird nun an der Vorbereitung des mit Spannung erwarteten Endberichtes gearbeitet. Das Projekt läuft noch bis Ende Jänner 2022.

Die Kraft des Netzwerkes

Die Kraft des Miteinanders nutzen wir von Seiten des Biosphärenparkmanagements ganz bewusst durch die Teilnahme an unterschiedlichen, landes- und österreichweiten Kooperationen und Netzwerken. Für der Initiative Blühendes Österreich, bei der wir aktiv beteiligt sind, fand ein virtuelles Austauschtreffen statt. Neben der Inspiration durch unterschiedliche Projektvorstellungen ist der Erfolg des österreichweiten Naturkalenders beeindruckend. Über 10.000 Termine im Jahresverlauf sind dort zu finden, mit etwa 8.500 virtuellen Zugriffen pro Monat und dem Mehrwert, Angebote im Bereich Naturvermittlung und -erlebnis in der Medienwelt Österreichs aber auch beim Freizeitnutzer optimal sichtbar zu machen. Die Schutzgebietsbetreuer des Landes Vorarlbergs trafen sich zu einer Halbtagesexkursion im Rheindelta, um Schutzgebiete und die Handlungspartner wechselseitig besser kennen zu lernen aber vor allem, um sich über Aktivitäten und Pläne auszutauschen.

Startschuss für die biosphärenparkschulen

Sehr erfreulich ist, dass nach pandemiebedingter einjähriger Verzögerung das Kooperationsprojekt biosphärenparkschule mit dem Schuljahr 2021/22

im Herbst planmäßig starten konnte. Nach einem wertvollen Austauschtreffen der Volksschulleiter/innen aus dem Tal, den Naturvermittler/innen des Kooperationspartners inatura rund um Lukas Rinnhofer sowie den Mitarbeiterinnen aus dem Biosphärenparkmanagement fanden erste interaktive Module mit den Schüler/innen draußen in der Natur statt. Ziel des Projektes ist es, langfristig und regelmäßig das Verständnis für den Wert eines Lebens in der Biosphärenparkregion, den Auftrag als UNESCO Biosphärenpark und den Schatz einzelner Natur- und Lebensräume zu stärken. Schüler/innen sind wertvolle Multiplikatoren, um unsere Zukunft im Sinne einer nachhaltigen, verantwortungsvollen Entwicklung voranzutreiben.

Virtueller Adventkalender

Ab 1. Dezember öffnen wir wieder gemeinsam und virtuell jeden Tag ein Fenster im Adventkalender. Ziel ist es, die Vielfalt an Produkten im Tal ebenso wie das Netzwerk der Produzent/innen sichtbar zu machen. Dieses Jahr werden zusätzlich persönliche Advent- und Weihnachtstipps von den Produzent/innen mit euch geteilt. Schaut rein, lasst euch überraschen und inspirieren. Zu finden ist der Adventkalender auf instagram @biosphärenpark.haus und facebook @grosses.walsertal.

Auf der Suche nach Geschenkideen?

Der Laden im biosphärenpark.haus bietet ebenso wie alle anderen Nahversorger im Tal ganzjährig vielfältige Geschenkideen und regionale Produkte an. Für die Weihnachtszeit haben wir wieder spezielle Weihnachtspäckle in unterschiedlicher Ausführung zusammengestellt. Wir freuen uns, wenn ihr uns in eure Geschenkplanung einbezieht, in den Angeboten unter www.grosseswalsertal.at/biosphaerenpark_haus gustiert oder euch direkt für ein individuelles Angebot im Biosphärenparkbüro T 05554/20010 oder info@grosseswalsertal.at meldet.

Öffnungszeiten im biosphärenpark.haus

Als Grundversorger können wir Laden und Poststelle geöffnet halten (FFP2-Maskenpflicht). Nach zum Redaktionsschluss bekannter Covid-Verordnung sind aktuell Angebote wie Führungen oder Frühstück nur unter Einhaltung der 2G-Regel umsetzbar.

parkregion

Das biosphärenpark.haus mit Ausstellung, Laden und Poststelle ist Sonntag bis Mittwoch von 12 bis 18 Uhr und Donnerstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Wir danken für die Einhaltung der FFP2-Masken-Pflicht.

Rückblick Forum Gelebte Regionalität

Die Zeit ist reif, nun gilt es vermehrt, gemeinsam ins Tun zu kommen – darüber herrschte beim zweitägigen Forum Gelebte Regionalität mit den Teilnehmer/innen aus dem Tal, aus den Nachbarregionen und dem ganzen Land Einigkeit, ebenso wie über das hohe Potenzial in der Biosphärenparkregion Großes Walsertal. Am 17. und 18. Oktober fanden sich in der Propstei St. Gerold etwa 80 Gäste aus dem ganzen Land ein, die garniert mit einem fachlichen Input des hochkarätigen Referenten Hannes Royer, Bergbauer und Obmann des Vereins „Land schafft Leben“ sowie einem begleitenden Moderatorenteam einen interaktiven Diskurs zu gelebter Regionalität führten. Nach ein paar Fakten und Denkanstößen wurde vor allem aktiv zugehört, diskutiert und in weiterer Folge konkretisiert, wie es in Zukunft noch besser gelingen kann, Kooperationen zu stärken und Regionalität auf den Teller zu bringen – im Privathaushalt genauso wie in Betrieben der Gastronomie und Hotellerie.

Hannes Royer zeigte mit anschaulichen Beispielen auf, wie wichtig Ehrlichkeit in Kooperation, landwirtschaftlicher Produktion und dem Angebot regionaler Produkte ist. „Wahrheit und Schönmalerei liegen oft nahe beisammen. Transparenz und ein gemeinsamer Weg sind der Schlüssel dafür, die Chancen der Regionalität nachhaltig nutzen zu können, gerade als Biosphärenparkregion, aber auch in starken Kooperationen über den Tälerrand hinaus“, ist Hannes Royer überzeugt. Er lädt dazu ein, den Begriff Regionalität mutig weiter zu denken, klar zu definieren und damit die kleinräumigen österreichischen Strukturen nachhaltig zu stärken. „Im Durchschnitt sind aktuell nur etwa 9% einer Mahlzeit in einem österreichischen Gastronomiebetrieb auch österreichische Produkte, da gibt es dringenden Handlungsbedarf, möchte man ehrlich von Regionalität sprechen“, streicht Hannes Royer hervor. Fakt ist, dass regionale Produkte heimische



Strukturen stärken und maßgeblich zu einer hohen Lebensqualität beitragen. **Der Abendvortrag von Hannes Royer kann unter www.grosseswalsertal.at/gelebtereionalitaet nachgehört werden.**

Die Biosphärenparkregion Großes Walsertal als Gastgeber beschäftigt sich mit ihren Akteuren schon seit dem Gründungsjahr 2000 mit den Möglichkeiten einer nachhaltigen Entwicklung und setzt diese konsequent um. Unterschiedliche Projektgruppen wie die Arbeitsgruppen zur Leitidee Urlaub im Biosphärenpark, das e5-Team, Bergholz, Talsennereien, Alchemilla Kräuterfrauen oder Bergtee widmen sich ebenso wie Direktvermarkter seit Jahren dem Thema, wie eine Stärkung regionaler Angebote gelingen und als Mehrwert für eine hohe Lebensqualität ebenso wie als konkrete Maßnahmen gegen den Klimawandel gelebt werden kann. Biosphärenpark-Obmann Josef Türtscher und Landtagsabgeordnete Andrea Schwarzmann sind sich einig, „dass enorm viel Offenheit und Bereitschaft zum gemeinsamen Gestalten in diesen beiden Tagen spürbar war und die Weisheit der Vielen nachhaltig zur Weiterentwicklung dieses wichtigen Themenfeldes genutzt werden kann“.

Die Veranstaltung konnte unterstützt durch das Netzwerk Kulinarik, die Klima- und Energiemodellregion, die langjährigen Biosphärenpark-Sponsoren Illwerke VKW, Land Vorarlberg, Walserversicherung und Raiffeisenbank Walgau-Großwalsertal sowie Emmi Österreich und Föhrenburger durchgeführt und mit der Einladung zu einem gemeinsamen Mittagessen mit regionalen Produkten wunderbar abgerundet werden.

Wie schnell ein Jahr vergeht

Von Mitte November 2020 bis Ende Dezember durfte ich als Karenzvertretung für Anna Weber noch einmal in das Biosphärenparkmanagement zurückkehren. Am Ende dieses Jahres bleibt mir nun, mich herzlich bei allen Mitwirkenden und bei meinem Team zu bedanken. Ich wünsche euch ein gutes Gelingen für die weitere Biosphärenparkentwicklung, mit dem Bewusstsein, dass der wahre Mehrwert nur in einem ehrlichen, wertschätzenden und aktiven Miteinander liegen kann.

Biosphärenparkmanagerin Christine Klenovec

Aktuelles aus der Biosphären

Tal/Studio – Ein guter Ort für alle

Im Dezember öffnet in St. Gerold der Johannishof – als neuer Ort. Offene Räume für alle Menschen aus dem Tal und Gäste auf Zeit: Das Tal/Studio.

Hier können sich Menschen begegnen und austauschen. Spontan oder in geplanten Treffen. Individuell ganz kurz oder länger in Gruppen. Es lädt zum Diskurs und zur Inspiration ein, bietet Anknüpfungspunkte zu Themen im Tal oder einfach nur einen feinen Rahmen, um mobil zu arbeiten.

Als erstes Thema wird ganz konkret der Klimawandel aufgegriffen und eine kleine Ausstellung mit Fokus auf regionale Anpassungsmaßnahmen im Großen Walsertal gestaltet. Neben dem verstärkten Klimaschutz wird im Rahmen des Förderprogramms KLAR! des Klima- und Energiefonds aktuell eine regionale Strategie erarbeitet, um den Klimafolgen zu begegnen und ab dem nächsten Jahr konkrete Maßnahmen im Tal umzusetzen.

Das Tal/Studio öffnet somit neben Raum auch gestaltete Gelegenheiten und Formate, um sich mit Themen auseinanderzusetzen. Jede und jeder, in aller Unterschiedlichkeit, ist zum Besuch und/oder der aktiven Mitgestaltung herzlich eingeladen.

Anpassung an den Klimawandel im Großen Walsertal – Ausstellung ab dem 8. Dezember
Eine nachhaltige und sozial gerechte Entwicklung ist ein gemeinschaftliches, kulturelles Projekt. Dieses schließt somit den Klimawandel und dessen Auswirkungen stark mit ein.

Bei der Nachhaltigkeit als Lebensmodell geht es nicht vordergründig um Verzicht, sondern um die Entdeckung einer neuen Fülle an Möglichkeiten und Potenzialen, wenn wir der Frage nachgehen, was denn ein gutes Leben wirklich ausmacht.

In der Ausstellung möchten wir uns dem Thema Klimawandel daher ganz bewusst positiv annehmen – mit wünschenswerten Zukunftsbildern und alternativen Ansätzen – gestaltet durch Maya Kleber.

Die REGIO freut sich sehr, euch zukünftig im Tal/Studio begrüßen zu dürfen. Ein herzlicher Dank an

Bruno Summer für das Vertrauen und die kostenfreie Möglichkeit zur einjährigen Zwischennutzung.

Die Räumlichkeiten sind öffentlich zugänglich und somit ist eine FFP2-Maske zu tragen. Wir bitten, die zum Zeitpunkt gültigen Maßnahmen zu beachten.

Ingo Türtscher, REGIO Manager

Paris – Großes Walsertal 13 Haushalte, 4 Wochen, 1 (Klima-)Ziel

Ist es möglich, den eigenen Lebensstil so anzupassen, dass aufs Jahr gerechnet nur eine Tonne CO² pro Kopf anfallen? Diese Frage stellten sich nicht nur Denise und David Wechselberger mit Tochter Lilly aus St. Gerold (Foto: Julia Böcken, VN), sondern zwölf weitere Haushalte aus dem Biosphärenpark Großen Walsertal.



Start auf hohem Niveau

Im September wurde bei allen teilnehmenden Haushalten mit der Methodik „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ eine Ist-Analyse erstellt. Die „100 Punkte pro Tag“ markieren ungefähr 6,8 kg CO², die jeder Mensch täglich ausstoßen darf, damit unser Klima im Gleichgewicht bleibt. Mit einer durchschnittlichen Punktzahl von 178 lagen die Teilnehmer/innen deutlich unter dem österreichischen Durchschnitt. Der österreichische Durchschnitt liegt nämlich bei 450 Punkten pro Person. Die Erhebung zeigte, dass für viele Teilnehmer/innen am Projekt Paris – Großes Walsertal ein bewusster Lebensstil bereits zum Alltag dazu gehörte. Es wurde jedoch auch sichtbar, dass das Thema Mobilität die größte Herausforderung im Tal ist.



Klimaziele im Praxistest

Im Oktober hieß es dann ausprobieren und Punkte reduzieren. Durch die Unterstützung von regionalen Händlern und Unternehmen konnten attraktive Angebote für die dreizehn Haushalte bereitgestellt werden. Neben Elektroautos, Elektrorollern und Pedelecs, standen beispielweise auch ÖPNV-Tickets zur Verfügung. Auch eine kostenlose Energieberatung oder eine Gemüsekiste konnten in Anspruch genommen werden. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank den unterstützenden Unternehmen, wie Radsport Bachmann und Frigo e-drive, die Autohäuser VW Lins, Renault Leidinger und Nissan Amann, die Firma EVO, die Ländle Gemüsekiste und dem Energieinstitut Vorarlberg.

Erste Erkenntnisse

Das Projekt hat deutlich gemacht, dass durch gezielte Änderungen im Alltag und entsprechende Rahmenbedingungen die Klimaziele erreichbar sind. Dies kann allerdings nur gelingen, wenn alle Menschen an einem Strang ziehen. Denn Einzelpersonen werden das Klima nicht retten können – es bedarf eines gesamtgesellschaftlichen Umdenkprozesses. Die Erkenntnisse und Empfehlungen aus dem Projekt Paris – Großes Walsertal werden, sobald die Corona-Pandemie es zulässt, an die zuständigen politischen Vertreter/innen auf Gemeinde- und Landesebene überreicht.

Andreas Bertel, Energie Manager

Jugendarbeit Großes Walsertal

Wir dürfen Jugendarbeiter Martin Schöpf, zuständig für das Große Walsertal, vorstellen.

- 34 Jahre alt
- Wohnhaft in Gaißau am Bodensee
- 2 jährige Tochter
- leidenschaftlicher Musiker
- Ehemaliger Polizist und jetzt Jugendarbeiter, Schwerpunkt Großes Walsertal.
- Meine Freizeit verbringe ich hauptsächlich mit meiner Tochter und der Familie.



Halloween Standort in Fontanella

Am Freitag, 29. Oktober machte die standortbezogene mobile Jugendarbeit der JKAW halt in Fontanella. Es wurde gespielt, geflochten und Fußball gespielt. Halloween Süßigkeiten gab es natürlich auch.

Allgemeines zur JKAW

Die Jugend und Kulturarbeit Walgau ist stetig bemüht, die Jugendarbeit im Großen Walsertal auszubauen und das Angebot zu erweitern. Ein Meilenstein dafür wird nun ab Dezember die Mitbenutzung des Jugendraums Thüringerberg sein. Diesen wird die JKAW ab Dezember dann jeden Freitag bespielen. Wir freuen uns!

Für weitere Informationen und bei Fragen:
martin.sch@jka-walgau.at oder T 0664/10 41 712

Termine im Dezember, je 16 bis 19 Uhr

- Freitag, 3. Dezember, Jugendraum Thüringerberg
- Freitag, 10. Dezember, Jugendraum Thüringerberg
- Freitag, 17. Dezember (Weihnachtsspezial), Jugendraum Thüringerberg

Biosphärenpark Winterprogramm

Wie auch in den Vorjahren wurde vom Team der Alpenregion Bludenz gemeinsam mit dem Biosphärenparkmanagement und vor allem dank des aktiven Mitwirkens zahlreicher Akteur/innen aus dem Tal ein umfangreiches, vielfältiges Winterprogramm für die Biosphärenparkregion zusammengestellt. Im Lauf des Dezembers wird dieses verfügbar sein, wir bitten euch in gewohnter Weise, dieses Angebot an eure Gäste weiterzugeben oder es selbst zu nutzen, vielen Dank.

Ergebnispräsentation aus dem Forschungsprojekt IMOB

Der in der Ausgabe November für den 1. Dezember angekündigte Termin musste auf Grund der Entwicklungen rund um Covid-19 und der damit verbundenen Verordnung vorerst abgesagt werden.



Thüringerberg



Weihnachts- und Neujahrswünsche

Auch dieses Jahr stand noch ganz besonders im Zeichen der Covid-19-Pandemie. Dank einer guten Betreuung und Versorgung sowie unserer intakten Dorfgemeinschaft konnten wir diese Herausforderung sehr gut meistern. Ein aufrichtiger Dank gilt all jenen, die im abgelaufenen Jahr mit ihrem persönlichen Einsatz in unserer Gemeinde, in der Feuerwehr, in der Pfarre, in den Vereinen und in den verschiedensten Organisationen mitwirkten. Ich danke auch all jenen, die im Stillen für unsere Gemeinschaft wirken.

Im Namen der gesamten Gemeindevertretung und aller Mitarbeiter/innen wünschen wir euch eine ruhige Adventzeit, ein friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit, Gottes Segen und ein erfolgreiches Jahr 2022.

Bürgermeister Wilhem Müller mit der Gemeindevertretung und den Gemeindebediensteten

Aus der Gemeinde

Öffnungszeiten der Gemeinde über Weihnachten

Das Gemeindeamt bleibt von 27. bis 31. Dezember geschlossen. Wir sind ab Montag, den 3. Jänner, wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für euch da.

Adventfenster

Am Mittwoch, den 1. Dezember, wird das stille Adventfenster der Gemeinde Thüringerberg eröffnet.

Christbaumverkauf

Der Christbaumverkauf findet am Samstag, den 18. Dezember, von 8 bis 10 Uhr beim Bauhof statt.

Jahresrückblick 2021

Wir danken allen, welche Beiträge für den Jahresrückblick 2021 eingereicht haben. Der Jahresrückblick ist in Ausarbeitung und wird gemeinsam mit den Müllsäcken in der KW51 allen Haushalten kostenlos zugestellt.

Verteilung der Müllsäcke für 2022

Für alle, die eine Abfallgrundgebühr bezahlen, werden die schwarzen und gelben Müllsäcke für 2022 in der KW51 verteilt.

Familienpass-Kalender 2022

Der Familienpass Kalender 2022 kann ab sofort im Gemeindeamt gratis abgeholt werden. Neben viel Platz für die Termine der ganzen Familie, bietet der neue Kalender auch jede Menge Tipps und Infos.

Infos aus dem Bauhof

Müllentsorgung beim Soccerplatz

Leider ist uns in letzter Zeit vermehrt aufgefallen, dass um den Soccerplatz herum der Müll auf dem Boden liegen gelassen wird. Wir bitten um Entsorgung des Mülls in den dafür vorgesehenen Müllcontainer.

Der neue Bioabfallsack

Ab sofort werden im Gemeindeamt anstatt der bisher üblichen Papiersäcke für den Biomüll Stärkesäcke ausgegeben. Die Gemeinde folgt damit den Empfehlungen des Vorarlberger Gemeindeverbandes, der mit dieser Maßnahme der Vermüllung durch Mikroplastik entgegen wirken will. Denn während die Auswirkungen von Mikroplastik in den Ozeanen breit diskutiert werden, wissen nur wenige, dass die Verschmutzung von Böden und Binnengewässern vier bis 23 Mal so hoch ist wie jene der Meere. Die neuen Säcke bewähren sich in anderen Gemeinden bereits bestens.

Die Stärkesäcke gibt es mit dem gewohnten Fassungsvermögen von acht bzw. 15 Liter und sie sollten kühl und trocken gelagert werden. Am besten sollten sie in einem belüfteten Behälter mit Deckel verwendet werden. Um zu vermeiden, dass Fliegen Eier ablegen, sollten Fleisch- und Fischreste zusätzlich in Zeitungspapier gewickelt werden. Medikamente, Katzenstreu und Kleintiermist gehören nicht in den Biomüll.

Biomüll-Sammeleimer

Ebenfalls können neu im Gemeindeamt Sammeleimer für die neuen 8-Liter Biomüllsäcke aus Stärke erworben werden. Diese Sammeleimer sind mit Lüftungsschlitzen ausgestattet. Die Sammeleimer können zum Preis von € 4,00 pro Stück gekauft werden.

Ebenfalls bestellt die Gemeinde auf Anfrage einen größeren Depotbehälter mit einem Fassungsvermögen von 25 Liter. Dieser kann auch am Tag der



Müllabholung durch die Müllabfuhr an die Straße gestellt werden.
Der Bioabfall wird zusammen mit dem Restabfall an den dafür vorgesehenen Terminen an der Straße mitgenommen oder kann beim Bauhof abgestellt werden.

Feuerwehr Thüringerberg

Haussammlung

Im Namen der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Thüringerberg möchten wir uns für eure großzügige Spendenbereitschaft recht herzlich bedanken. Es ist für uns nicht selbstverständlich, so eine große Unterstützung aus der Dorfbevölkerung zu erhalten. Eines können wir euch aber hiermit versprechen, wir werden mit jedem Euro sehr sorgsam umgehen.

Zusätzlich möchten wir uns auch für die unzähligen schönen Begegnungen, Gespräche, die Anerkennung für unsere Arbeit, welche wir erhalten haben und auch für das eine oder andere „Schnäpsle“ bedanken!

Friedenslicht

Das Friedenslicht kann am Freitag, den 24. Dezember ab 9 Uhr beim Feuerwehrhaus abgeholt werden.

Altpapiersammlung

Aufgrund der Nachfrage aus der Bevölkerung haben wir uns entschlossen, eine Altpapiersammlung durchzuführen. Dieses Mal werden wir die Sammlung etwas anders gestalten.

Am Freitag, den 3. Dezember, wird um 17 Uhr ein Großraumcontainer von der Firma Burtscher beim Feuerwehrhaus aufgestellt. Der Container bleibt bis Montag in der Früh stehen und kann selbstständig mit Altpapier befüllt werden.

Zusätzlich wird die Feuerwehrjugend am Samstag, den 4. Dezember, die Straßen im Dorf abfahren und dementsprechend das Altpapier einsammeln. Sie unterstützen damit die Feuerwehr und leisten zudem einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Eure Freiwillige Feuerwehr

Musikverein Thüringerberg Adventkonzert

Am Sonntag, den 12. Dezember, laden wir um 17 Uhr zum traditionellen Adventkonzert in den Sunnasaal in Thüringerberg ein. Der Musikverein und die Jungmusik freuen sich, Sie in diesem besonderen Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

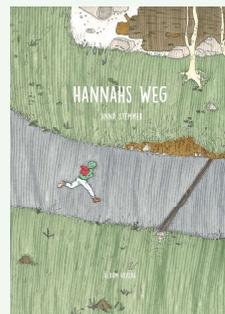
Lassen Sie sich einige Tage vor Weihnachten mit einem bunten Strauß von fröhlichen, schmissigen und besinnlichen Kompositionen auf das kommende Fest einstimmen.

Bitte beachten Sie, dass die zu diesem Zeitpunkt geltenden COVID-Regelungen Gültigkeit haben. Wir hoffen, dass wir allen Widrigkeiten zum Trotz das Konzert abhalten können und freuen uns auf Ihr Kommen!

Walserbibliothek Thüringerberg Buchtipps



HANNAHS WEG – Eine St. Gerolder Geschichte von Anna Stemmer



Für Hannah war der Schulweg eine elternfreie Zeit, über die kein Erwachsener bestimmte. So konnte sie täglich auf ihrem Weg viele Abenteuer erleben. Es gab schwierige Stellen und brenzlige Situationen zu meistern. Für Hannah war es selbstverständlich, zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter zu Fuß zur Schule zu gehen. In den 1980er

Jahren dachte niemand daran, die Kinder jeden Tag zur Schule zu bringen oder abzuholen. Es gab wenige Autos und keine Mobiltelefone. Die Eltern hätten sich gewundert, wenn sie gewusst hätten, was ihre Kinder auf dem Schulweg alles erleben. Aber Eltern müssen nicht immer alles wissen.

Das Buch steht in der Walserbibliothek Thüringerberg zur Ausleihe bereit.

Öffnungszeiten:

Montag: 8 bis 11 Uhr

Mittwoch: 17 bis 20 Uhr

Freitag: 10 bis 12 Uhr (Schüler-Ferien geschlossen)



St. Gerold

Weihnachtsgruß aus der Gemeindestube

Der Bürgermeister Alwin Müller mit den Mitarbeitern und der Gemeindevertretung wünscht allen schöne Weihnachtstage und für das Jahr 2022 Glück und viel Gesundheit.



Öffnungszeiten über Weihnachten:

Montag, 27. bis Freitag, 31. Dezember	geschlossen
Montag, 3. und Mittwoch, 5. Jänner	geöffnet
Freitag, 7. Jänner	geschlossen

Musikverein St. Gerold Gratulation zum Jubiläum



25 bzw. 40 Jahre mit ganzem Herzen bei der Blasmusik

Die Blasmusik hat in St. Gerold einen großen Stellenwert. Jeder Blasmusikant des Musikvereins St. Gerold ist ehrenamtlich als Kulturträger unterwegs. Seit 25 Jahren spielt Othmar Müller beim Musikver-



ein St. Gerold die Trompete. Als Schriftführer ist er im Vereinsvorstand seit dem Jahre 2008. Für seine Treue dem Musikverein gegenüber erhielt er vom VlbG. Blasmusikverband das silberne Ehrenzeichen. Elmar Küng und Hubert Schuster spielen beide seit 40 Jahren mit großer Leidenschaft die Trompete. Elmar war in dieser Zeit beim Musikverein St. Gerold zehn Jahre Schriftführer und zwölf Jahre Obmann-Stellvertreter. Hubert Schuster startete seine Trompetenkarriere beim BMV Bludesch. Durch seinen Freund Helmut Schuler kam er 2010 zum Musikverein St. Gerold, bei dem er sich bis heute sichtlich wohl fühlt.

Für ihre Treue zur Blasmusik wurde ihnen das goldene Ehrenzeichen des VlbG. Blasmusikverbandes verliehen.

Die Gemeinde St. Gerold gratuliert Othmar, Elmar und Hubert für diese würdevolle Auszeichnung und wünscht ihnen noch viele Jahre viel Freude beim Musikverein St. Gerold.

Der Bürgermeister Alwin Müller

Feuerwehr – Friedenslicht

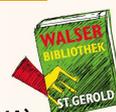
Am Vormittag des 24. Dezember wird unsere tolle Jugendfeuerwehr das Friedenslicht aus Bethlehem zu allen Häusern in St. Gerold und anschließend in die Propsteikirche St. Gerold bringen. Herzlichen Dank an den Jugendbetreuer Albert Pfister und seine Truppe.

Walserbibliothek St. Gerold Buchtipps

WEIHNACHTEN MIT BERNADETTE (BILDERBUCH)



Bücher sind eine sehr schöne Möglichkeit, sich mit den Kindern auf die Weihnachtszeit einzustimmen. „Weihnachten mit Bernadette“ ist ein wunderbarer Sammelband der großen englischen Illustratorin. Empfehlung!



Sommerlesen 2021

Die landesweite Aktion „Sommerlesen“ war in unserer Bibliothek in diesem Jahr so erfolgreich wie noch nie – so wurden fast 100 Leseplätze von buchbegeisterten Kindern abgegeben!



Nach der bibliotheksinternen Verlosung (Gewinner: André Eberl, Laith Khalil und Damian Schwarzl) gab es auch

noch eine Gewinnerin bei der landesweiten Verlosung! Shahd Khalil erhielt einen € 40.- Gutschein der Buchhandlung Tyrolia. Wir gratulieren allen herzlich! Wir wünschen allen Leser/innen eine frohe Advent- und Weihnachtszeit!

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!

www.walserbibliothek.at

Öffnungszeiten

Di 17 – 19; Do 8 – 9; Sa 8:30 – 10:30



Weihnachten einmal anders

Wann immer wir Weihnachten wie gewöhnlich feiern, ist noch nicht viel angekommen von der Weihnachtsbotschaft. Das muss uns jedes Mal regelrecht vom Hocker der Gewohnheit jagen. Weihnachten ist nicht gebunden an bestimmte Stimmungen oder Situationen. Weihnachten ist ein Einbrechen Gottes ins Heute, in meine bescheidene Krippe. Jedes Jahr, wenn Weihnachten ist wie immer, haben wir noch nicht verstanden, was für eine Kraft und was für eine Freude unser Glaube ist. Weihnachten in der Propstei einmal anders erleben. Ob alt oder jung, ob nahe oder distanziert: Alle dürfen sich einbringen. Miteinander wollen wir es wagen, dieses Fest neu zu entdecken. Wer ein Musikinstrument hat, das leicht transportiert werden kann, soll es doch mitbringen.

Das Fest beginnen wir als Hausgemeinschaft am 24. Dezember mit dem Abendessen.

Das gemeinsame Feiern führt uns hin zum Gottesdienst um 23 Uhr, zusammen mit der Pfarrei St. Gerold. Weihnächtlich sind auch Frühstück, Gottesdienst um 10 Uhr und „In der Mitte des Tages kurz innehalten“ um 11:45 Uhr am 25. Dezember.

Von Freitag, 24. Dezember 18 Uhr bis Samstag 25. Dezember 14 Uhr.

Ein Neujahrsfest zum Staunen

Alle kennen und feiern Silvester. Wirklich?

Dieser Tag verbirgt viele Schätze, die wir als Hausgemeinschaft miteinander entdecken und feiern wollen. Dies beginnt um 18 Uhr im Weinkeller. Das anschließende feierliche Abendessen führt hinüber zu einem persönlichen Jahresrückblick, der uns das Jahr versöhnt abschließen lassen soll.

Mit der Eucharistiefeier um 23 Uhr tragen wir unseren Dank vor Gott. Nach dem Gottesdienst erwarten wir in Stille den Glockenschlag und den Glockenklang, mit welchem wir das neue Jahr willkommen heißen.

Wir haben Grund, mit einem guten Tropfen auf 2022 anzustoßen.

Freitag, 31. Dezember, 18 Uhr

Weitere Infos unter www.propstei-stgerold.at
Es gelten die gesetzlichen Covid-19 Bestimmungen für Veranstaltungen.

Propstei St. Gerold Kulturprogramm



Propstei St. Gerold
leben lieben lernen

Yoga-Fastenwoche – Freitag, 10. Dezember 17 Uhr
bis Freitag, 17. Dezember ca. 10 Uhr

Einen guten Anfang setzen – Freitag, 10. Dezember
18 Uhr bis Sonntag, 12. Dezember ca. 14 Uhr

Das menschliche Herz – Freitag, 17. Dezember
18 Uhr bis Sonntag, 19. Dezember ca. 14 Uhr

Sich einmal ganz anders auf das Weihnachtsfest vorbereiten? – Sonntag, 19. Dezember 18 Uhr bis
Mittwoch, 22. Dezember ca. 13 Uhr

PropsDAY – Wer wir wirklich sind...

Seit über 1.000 Jahren wirkt die Propstei St. Gerold in Vorarlberg, das ist schon ein Stück Zeitgeschichte und dennoch sind die Grundgedanken noch dieselben.

- Wir sind NICHT EINFACH ein HOTEL und RESTAURANT.
- Wir sind NICHT EINFACH ein BILDUNGSHAUS.
- Wir sind NICHT EINFACH eine SOZIALSTATION.
- Wir sind NICHT EINFACH ein KULTURZENTRUM.
- Wir sind NICHT EINFACH ein ZENTRUM für SPIRITUALITÄT.
- Wir sind NICHT EINFACH ein Betrieb für THERAPIE mit PFERDEN.

All das sind wir auch, aber das, was uns auszeichnet, ist DAS EXTRA. ERKUNDEN Sie die Propstei in ihrer Vielfaltigkeit! Ein informatives und abwechslungsreiches Programm erwartet Sie.

Termin: Donnerstag, 9. Dezember von 13 bis 18 Uhr
Anmeldung bis 5. Dezember erbeten.



Blons

Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist wegen Urlaub vom 24. Dezember 2021 bis einschließlich 7. Jänner 2022 geschlossen.

Advent- und Weihnachtsgedanken



Der Advent lädt uns ein, zumindest ein wenig zur Ruhe zu kommen und über die wichtigen Dinge im Leben nachzudenken. Ich hoffe, dass ihr möglichst viele Gelegenheiten dazu findet und daraus Kraft und positive Energie schöpfen könnt. Ich danke allen, die immer wieder für andere da sind, sie unterstützen und das Miteinander fördern. In diesem Sinne wünsche ich euch einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten und bleibt gesund.

Euer Bürgermeister Erich Kaufmann

Neuverpachtung Gasthaus Falva Wohnung gesucht

Wir freuen uns, dass mit Hüseyin Bulanik ein neuer Pächter für den Falva gefunden werden konnte. Im Laufe des Dezembers wird Hüseyin den Falva mit italienischer und regionaler Küche für uns öffnen. Nähere Informationen folgen noch. Wir wünschen Hüseyin und seinem Team viel Erfolg. Für ihn und seinen Koch wird eine Zweizimmerwohnung in Blons oder St. Gerold gesucht. Wer eine Wohnung zu vermieten hat, soll sich bitte bei Erich Kaufmann unter buergermeister@blons.at oder unter T 0664/844 93 66 melden.

Friedenslicht aus Betlehem



Die Feuerwehrjugend wird euch am Vormittag des 24. Dezembers zu Hause besuchen um das Friedenslicht persönlich zu überbringen. Diese bringt zudem das Friedenslicht am Heiligabend in die Kirche, somit habt ihr auch hier noch die Gelegenheit das Friedenslicht abzuholen. Wir wünschen euch allen einen besinnlichen Advent.

Praxis Dr. Michaela Fabianek

Die Ordination bleibt von Samstag, den 4. bis einschließlich Mittwoch, den 8. Dezember, geschlossen. Unseren Weihnachtsurlaub machen wir von 28. Dezember bis 2. Jänner. Ab 3. Jänner sind wir wieder gerne für Sie da. In Notfällen wenden Sie sich bitte an die Hotline 1450. Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachtstage und alles Gute für 2022!

Praxisteam Blons

Krippenfreunde Großwalsertal Krippen sanieren



Wie jedes Jahr bieten wir euch auch heuer wieder die Möglichkeit, ältere Krippen mit frischer Botanik aufzubessern oder beschädigte Teile einer Krippe zu erneuern und auszubessern.

Unsere Kursleiter sind an folgenden Tagen im Krippenlokal für euch da:

Mittwoch, 1. Dezember von 15 bis 20 Uhr
Samstag, 4. Dezember von 9 bis 12 Uhr

Damit die aktuell geltenden Corona-Schutzmaßnahmen eingehalten werden können, ersuchen wir um Anmeldung bis 29. November bei: Herbert Bickel unter herbert.bickel@blons.net oder T 0664/64 68 300
Für Vereinsmitglieder ist die Sanierung kostenlos (ausgenommen Elektrik), Nichtmitglieder haben einen Unkostenbeitrag zu entrichten.

Auf euer Kommen freuen sich die Krippenfreunde Großwalsertal



Stoffwindel-Gutscheine ab sofort auch in unserer Gemeinde

Mitte Oktober trafen sich im Rahmen einer Veranstaltung des Familienverbandes in gemütlicher Atmosphäre interessierte (werdende) Eltern zu einem Stoffwindel-Beratungstreffen.

Isolde Adamek und Evi Kettner vom Windlkind in Bludenz sprachen über Müllersparnis und die Achtsamkeit in der Pflege. Sie zeigten anschaulich, wie es sich tatsächlich im „Handumdrehen“ mit Stoff wickeln lässt.



Die Gemeinden Blons und Sonntag unterstützen derzeit bei uns im Tal Stoffwindel-Familien mit einem € 100,00 Gutscheine für den Kauf des Starter-Paketes im Wert von wiederum € 255,00. Unentschlossene können sich jederzeit an Carina Türtscher T 0664/130 2915 oder Maya Kleber T 0660/852 90 65 vom Sozialausschuss wenden oder sich im Windlkind in Bludenz direkt informieren.
Weitere Infos: www.windlkind.at

Weihnachten im Schuhkarton Kindergarten Blons

Im Rahmen von St. Martin beschäftigten wir uns im Kindergarten auch intensiver mit dem Thema „Teilen und anderen helfen“. Passend dazu machten wir mit den Kindergartenkindern bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mit. Gemeinsam besprachen wir mit den Kindern, wie wir Kindern, die nicht so viel haben wie wir, eine Freude ma-

chen könnten. Viele kleine „Geschenke“ wie Süßigkeiten, Farbstifte, Spielzeug-Motorräder, Zahnbürsten, Spitzer, Knete, Socken, ... brachten die Kinder dann mit in den Kindergarten. Am Ende konnten wir damit vier Schachteln füllen, die nun Kindern in den ärmsten Regionen der Welt zugutekommen.

Wir bedanken uns bei allen Kindern und ihren Eltern für die Mithilfe!

Umweltzeichen Volksschule Blons Weihnachten im Schuhkarton

Unter dem Motto: „Freude und Hoffnung schenken“ haben wir bei dieser Aktion mitgemacht und stolze vier Schachteln füllen können.

Die Kinder haben fleißig Sachen mitgebracht und zudem Lesezeichen (mit Namen) beigelegt, Briefe und Fotos mitgeschickt.

Diese Schachteln kommen zu Kindern, die es sehr schwer haben und kaum das Nötigste zum Leben haben. Sie werden sich über dieses Geschenk sicher sehr freuen. Unseren Kindern geht es sehr gut und es ist schön, dass sie ein Gespür für den Nächsten haben und teilen können.

Gerade in dieser Zeit der Pandemie ist es auch sehr wichtig, dass wir das gegenseitige Miteinander und Teilen nicht vergessen.

Wir möchten uns daher bei allen ganz herzlich für ihre Mithilfe bedanken.

Sabine und Michaela





Sonntag/Buchboden

Geburtstags-Jubiläum 2021

Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde Sonntag alle Jubilare zu einem gemeinsamen Nachmittag ins Hotel Kreuz eingeladen. Bürgermeister Stefan Nigsch nutzte nochmals die Gelegenheit und gratulierte allen zum Jubiläum.

Ein musikalischer Gruß kam vom Musikverein Harmonie Sonntag.

Wir danken allen, die der Einladung gefolgt sind und wünschen weiterhin viel Gesundheit.



2. Reihe:
Vertreter vom Krankenpflegeverein und Seniorenbund

1. Reihe von links:
Bgm. Stefan Nigsch, Herlinde Nigsch, Hilda Burt-scher, Albertina Meyer, Pflegerin, Lorenz und Luise Bickel, Erich Stark, Rosa Sahler und Rosmarie Konzett

Nicht auf dem Bild:
Josef Konzett und Erhard Zellmer

Weißtannen-Zweige

Ab 20. November liegen beim Bauhof der Gemeinde Sonntag Weißtannen-Zweige zur freien Mitnahme bereit.

Bürgermeister-Ständchen

Am 16. Oktober überraschte der Musikverein Harmonie Sonntag unseren Bürgermeister zu Hause. Der Musikverein gratulierte nachträglich mit einem „Ständchen“ zur gewonnenen Wahl im September 2020.

Bürgermeister Stefan Nigsch bedankte sich beim Musikverein für die musikalische Darbietung und die Glückwünsche zur Bürgermeisterwahl. Anschließend erfolgte ein gemütlicher Ausklang beim Bürgermeister.



Bibliothek Sonntag-Buchboden

Wir laden euch herzlich zu unserem Spielenachmittag am Do, 30. Dezember ein. Es wurden neue Spiele gekauft, die wir euch gerne vorstellen möchten.

Anmeldung

Anmeldung bis 28. Dezember unter T 0650/31 42 656
Alter: ab 4 Jahren

Datum: 30. Dezember, von 14 Uhr bis 16 Uhr
Wir freuen uns auf euren Besuch.



AG Gewerbe und Tourismus

Wir, die Arbeitsgruppe Gewerbe & Tourismus, stellt sich vor!

Ansprechperson Gewerbe

Elisabeth Burtscher-Bischof, T 0664/91 74 471

Ansprechperson Tourismus

Simon Kathan, T 0664/99 20 493

Folgende Themen möchten wir bearbeiten:

- Wie kann eine Zusammenarbeit zwischen Gewerbe und Tourismus aussehen?
- Wie stärken wir das Bewusstsein der Einwohner für das Regionale?
Ob es der Arbeitsplatz, der regionale Handwerker oder Dienstleister ist, oder ob es regional hergestellte Produkte oder Lebensmittel sind.
- Wie kann eine Zusammenarbeit mit dem neuen Regiomanager aussehen? Könnte dieser unter anderem auch Tätigkeiten für die Gewerbebetriebe ausführen?
- Wie können Lehrstellen heimischer Betriebe für die einheimischen Jugendlichen noch attraktiver gestaltet werden?
z.B. Da in einigen Betrieben nur 1-2 Lehrlinge in Ausbildung sind, wollen wir diese mit Lehrlingen anderer Betriebe zusammenführen, indem wir Erlebnistage/Workshops organisieren.

Bei Fragen zu den aktuellen Themen oder Ideen zu neuen Themen, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme bei den jeweiligen Ansprechpersonen.

Eure Arbeitsgruppe für Gewerbe & Tourismus

Foto – Personen von links:

Jochen Stark, Stefan Burtscher, Marlene Gantner, Georg Türtscher und Elisabeth Burtscher-Bischof.

VS Sonntag

Biosphärenpark-Tag

Mit unseren Naturführerinnen Ines und Sandra marschierten wir zur Lutz. Dort lernten wir in spielerischer Form die verschiedenen Landschaftsformen (Böden) eines Biosphärenparks kennen.

Mit der Becherlupe konnten verschiedene Insekten und Spinnentiere genauer betrachtet werden. Es machte uns allen großen Spaß und wir freuen uns schon sehr auf die nächsten Biosphärenparktage.

WSV Sonntag

13. Skiopening Sonntag/Stein

Zusammen mit der Lj Großes Walsertal und den Seilbahnen Sonntag arbeiten und planen wir eifrig auf die legendäre Party des Jahres hin. Die Durchführung der Veranstaltung ist abhängig von den geltenden Corona-Schutzmaßnahmen.

Samstag, 18. Dezember beim Parkplatz Seilbahnen Sonntag.

Skikurse 2021/22

Die Skikurse für Anfänger und Fortgeschrittene starten am 27. Dezember. Die Anmeldung ist ab sofort online möglich. Das Anmeldeformular sowie nähere Informationen zu den Skikursen findet Ihr auf unserer Homepage www.wsv-sonntag.at

Jahresrückblick 2021

Auch heuer möchten wir unsere Einwohner über das Geschehen in unserer Gemeinde mit einem Jahresrückblick informieren.

Wir bitten alle Vereine, den entsprechenden Text, Foto (Foto bitte als separate Datei) bis spätestens 15. Dezember an gemeinde@sonntag.info oder per WeTransfer, zu senden.

Auch bitten wir alle Eltern, deren Kind 2021 zur Welt gekommen ist, ein Foto an oben genannte Mailadresse zu senden. Natürlich nur, wenn die Veröffentlichung im Jahresrückblick gewünscht wird.



Fontanella/Faschina

Walserbibliothek Fontanella

Sternengang in Fontanella

In der Zeit von Weihnachten bis Drei König wird unser Dorf von Sternen nur so strahlen.

Wir laden euch ein, bei unserem Sternengang mitzumachen! Ab Weihnachten sind Fenster oder Hauseingänge zum Thema "Stern" dekoriert und bereiten so allen Spaziergänger/innen auf dem Sternengang eine kleine, weihnachtliche Freude.

Macht euch auf den Weg, bewundert die Sterndekorationen und staunt über all die Lichter und das Funkeln. Denn wie durch Jesu Geburt unsere Welt erleuchtet wurde, wollen auch wir Licht, Wärme und Freude in dieser besonderen Zeit strahlen lassen!

Die Sternengänge führen bis an Drei König durch unsere Gemeinde. Wo sich die Dekorationen befinden, könnt ihr auf unserm Plan sehen. Dieser liegt bei der Gemeinde auf. Und wer bei dieser Aktion noch mitmachen möchte, soll sich ganz schnell bei Verena Konzett, T 0664/504 67 88 melden.

Wir freuen uns auf viele Spaziergänger/innen!

Das Bücherei-Team



Kleinkindbetreuung Fontanella

Wie sieht ein Morgenkreis im Spiel-Kindi bei den Wunderrauten in der Kleinkindbetreuung Fontanella aus?

Der kleine Wecker rasselt – Kinder sind schon aufmerksam ... die einen hören schon den Wecker, die anderen bemerken, dass Birgit auf der Bambusflöte eine Melodie spielt und danach singt sie die Wörter zur Melodie: „Kond zum grüana Teppich und sind dabei, wenn d`Wunderraupa Kinder zäma sind. Kond zum runda Teppich und bringand dr Stuhl mit und bringand an Stuhl mit, wenn dWunderraupa Kinder zäma singand und zäma redan und zäma lachan“

Jedes Kind zeigt eine Bewegung vor (klatschen, stampfen, Finger zur Nase tippen, Überkreuzbewegungen, Zunge raus, Grimasse,) dabei begrüßen wir dieses Kind mit: „Hallo, Name, schön, dass du da bist.“ Ein Blick in den Kreis: wer fehlt? Dem fehlenden Kind winken wir zu und singen: „Name, wir denken an dich, eine gute Besserung (oder einen schönen Tag bei der Oma, oder alles Gute beim Doktor, ...)“

Manchmal schauen wir unseren Galaxien-Himmel an und jedes Kind entdeckt sich, Mama und Papa. Danach wird Partizipation gelebt: die Kinder entscheiden mit, was sie nun im Kreis miteinander tun: Fang- oder Versteckspiele (das hungrige Tier, das im Garten wartet), miteinander mit Instrumenten Lieder begleiten, Puzzle zusammenstellen, Familienbüchle anschauen, bauen mit Bauklötzen oder gleich wieder weiterspielen

Kurze Impulse von Birgit mit Fingerspielen, Bewegungsliedern oder Spruch- und Versgut, neue Spiele kennen lernen,

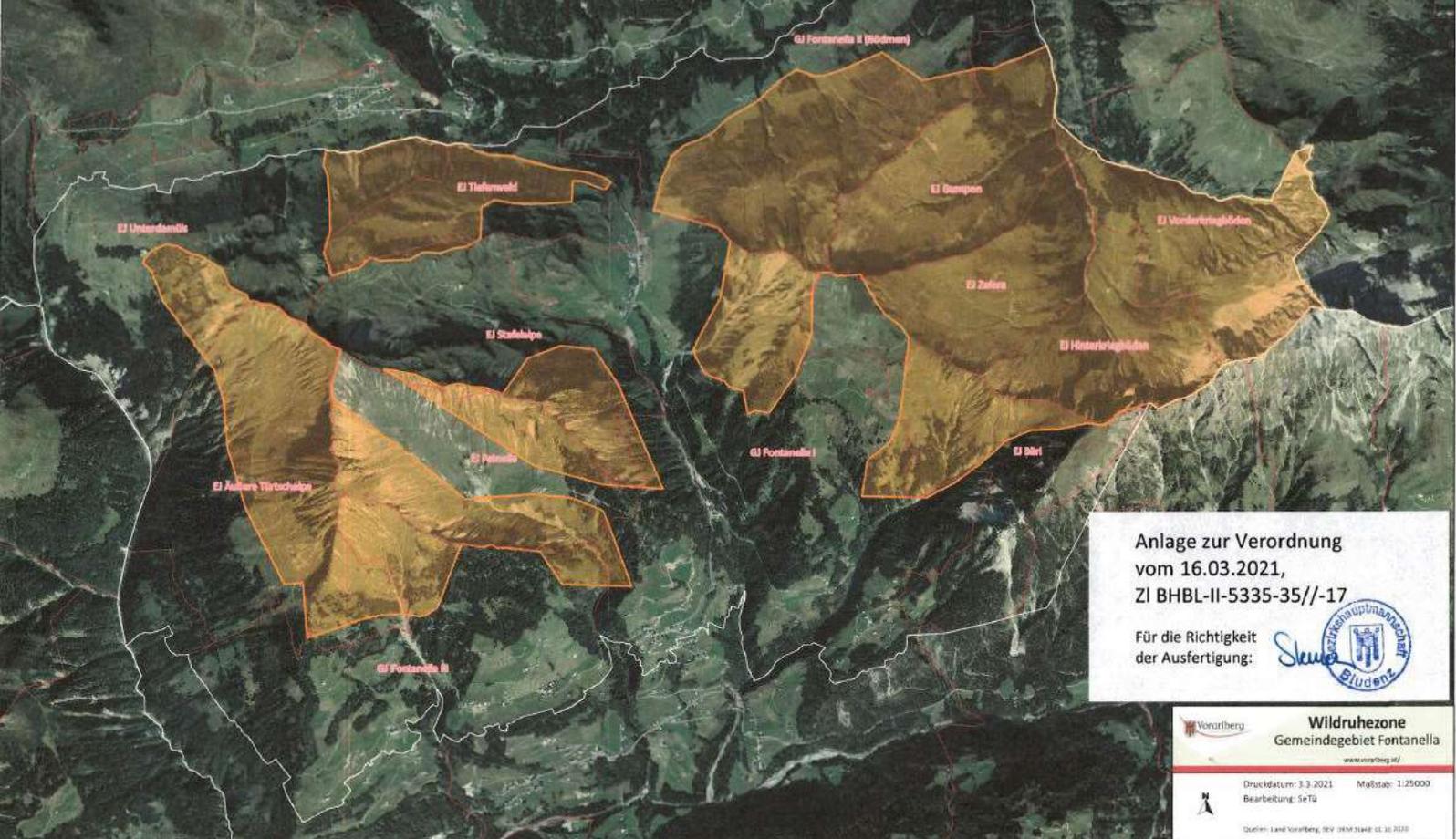
Partizipation ist ein weiteres Prinzip in der Elementarpädagogik und bedeutet, dass die Kinder „mitbestimmen“, sich mitbeteiligt fühlen. Dabei wird der Selbstwert gestärkt und Mitverantwortung erlebbar gemacht.

Birgit Bonner

Volksschule Fontanella Biosphärenparktag

Am 12. Oktober erhielten wir in der Nachmittagschule Besuch von Hanna, unserer Naturführerin. Der Nachmittag begann mit einem Kennenlernspiel auf dem Sportplatz, wobei wir uns gleich ein wenig aufwärmen konnten. Nach einem Staffelauf, bei dem wir Fotopuzzleteile zusammensetzen mussten, besprach sie mit uns die verschiedenen Lebensräume im Großen Walsertal. Um diese besser zu verstehen, hatte sie einen „Fühlsack“, aus dem jedes Kind einen Gegenstand nehmen und zum richtigen Lebensraum zuteilen durfte, dabei. Hanna erklärte uns, was uns an den weiteren Biosphärenparktagen erwarten wird. Nach weiteren Bewegungsspielen gingen wir in unsere Klasse und bastelten ein Namensschild.





Wildruhezonen Fontanella

Unsere heimischen Wildtiere brauchen Gebiete, in die sie sich ungestört zurückziehen können. Diese "Wildruhezonen" dürfen nur auf ausgewiesenen Wanderwegen und Straßen betreten werden.

Factbox

Kategorie: Wildruhezone, Wildfütterung

Zeitraum: von 1. Dezember bis 30. April

Befristung: unbefristet

Rechtliche Grundlage: Verordnung der BH Bludenz vom 16. März 2021 Zl.: BHBL-II-5320-35//17

Schutzzweck: Schalenwild, Vermeidung von waldgefährdenden Wildschäden, Raufußhühner (Birk- & Schneehuhn)

Bestimmungen im Detail: Wildruhezonen dürfen mit Ausnahme bestehender Straßen, ausgewiesener Wanderwege, Skiabfahrten und Loipen nicht betreten werden (Jagdgesetz § 33, Abs. 1,2,4)

Räumlicher Entwicklungsplan der Gemeinde Fontanella



Gestalten wir gemeinsam die Zukunft unseres Dorfes Fontanella! Der Räumliche Entwicklungsplan ist der Rahmen für sämtliche Planungen der Gemeinde. Die Gemeinde stellt gemeinsam mit dem Planer die bisherigen Arbeiten vor und leitet den Abschluss des Planungsprozesses ein. Die Gemeinde Fontanella lädt zum Austausch ein und freut sich über eine rege Teilnahme! Sonntag, 12. Dezember um 10:30 Uhr nach dem Sonntagsgottesdienst im Gemeindesaal.

Dorfstübli im Obergrecht zu verpachten

Verpachtet wird das im Juli 2019 eröffnete Café – „Dorfstübli im Obergrecht“ in Fontanella! Das gut geführte Café befindet sich direkt im Dorfkern und strahlt gemütliches Ambiente aus. Der Pächter Dietmar Domig begeisterte sich ca. 2,5 Jahre lang an dem sehr gut besuchten Lokal und zieht sich aus eigenem Willen im Frühjahr 2022 zurück. Der Betrieb wird vorläufig auf 5 Jahre verpachtet, ist komplett möbliert und voll ausgestattet. Die Höhe der Pacht und Ablöse wird in einem persönlichen Gespräch bekannt gegeben.

Pachtinteressenten melden sich gerne beim Gemeindeamt Fontanella, Bgm. Werner Konzett.



Filmpräsentation im Dorfstübli

Am So, 12. Dezember um 20 Uhr wird eine Doku von Edwin Juen zum Thema „Streifzug quer durch Österreich und Vorarlberg im Advent“ im Dorfstübli präsentiert. Darin kommen Musikalische Ausschnitte von der Bergweihnacht in Fontanella vor.



Raggal/Marul

Gemeinde Raggal



Jubilar

Wir gratulieren Herrn Arnold Rinderer herzlichst zum 90. Geburtstag!

Volksschule Raggal

Erntezeit



Da das Gemüse in unserem Hochbeet bei der Gemeinde prächtig wuchs, war es nun an der Zeit zu ernten. Die 2. Klasse konnte gelbe und grüne Zucchini abnehmen sowie frischen Rucola sammeln. Mit gewaschenen Händen machten sich die Kinder an die Arbeit und schnitten die Zutaten in kleine Stücke, sodass sie perfekt zum Belegen der Flammkuchen waren. Gemeinsam wurde der Belag auf dem Teig verteilt, alles mit Kräutern und Gewürzen verfeinert und schon konnte das Blech ins Backrohr geschoben werden. Der Duft machte sich im ganzen Schulhaus breit, weshalb allen das Wasser im Mund zusammenlief. Die Kinder verputzten alle Flammkuchen mit viel Genuss bis auf das letzte Stück. Danke an die Schlosserei Gruber, die Kinder nützen das neue Hochbeet eifrig.

Bergrettung Raggal Neueindeckung Lasanggabücke

1991 wurde die Lasanggabücke das letzte Mal renoviert. Nach nun 30 Jahren wurden die schönen Sonnentage im Oktober für die Ausholzung bei der Brücke genutzt und die Brücke wurde von den Mitgliedern der Bergrettung Raggal und freiwilligen Helfern unter der Leitung von Engelbert Burtscher neu eingedeckt.



1991: Thomas Burtscher, Landolin Burtscher, Engelbert Burtscher, Alfred Reicher, Emil Burtscher

Die Holzschindeln wurden von Gebi Burtscher gefertigt und der Löwenanteil der Kosten wurde von der Firma Licht und Wärme Elektrotechnik Burtscher GmbH gesponsert.

Die Spenglerei Burtscher GmbH aus Ludesch hat das Firstblech der Lasanggabücke gesponsert. Die Holzdielen für das Gerüst wurden von der Firma Erhart Holzbau zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde Raggal bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Sponsoren und freut sich sehr über die gelungene Renovierung unseres Schmuckstücks.

Macht euch sichtbar!

Auch dieses Jahr können Reflektoren bei Nah- und Frisch Eckl, bei der Bäckerei Stuchly, bei der Gemeinde und im Tourismusbüro um € 1,00 gekauft werden.

Blasmusikbezirksleitung Bludenz Musikantenehrung auf dem Muttersberg

Der MV Fraßenecho Raggal freut sich über langjährige Musikanten, welche eine Ehrung vom Vorarlberger Blasmusikverband verliehen bekamen.

Im Jahre 2020 konnte der Ehrungsabend wegen der Corona-Pandemie nicht abgehalten werden. Somit wurde die Festlichkeit in diesem Jahr durchgeführt. Andreas Burtscher spielt beim MV Fraßenecho Raggal den Bass und ist bereits seit 25 Jahren aktiver Musikant.

Beim zweiten Ehrungsabend der diesjährigen Jubilare konnte LÖbm Wolfram Baldauf und LKpm Helmut Geist dem Fähnrich Josef Breuß das Fördererabzeichen des VBV überreichen.

Schlagzeuger Elwin Küng wurde für 40 Jahre das VBV Ehrenzeichen in Gold verliehen.

Die Jubilare wurden begleitet von ihren Gattinnen, Vereinsvertretern und Frau Bgm. Alexandra Martin, die sich über die Ehrungen der Jubilare sichtlich freuten.

Die Bezirksfunktionäre gratulieren herzlichst und wünschen den Jubilaren weiterhin viel Freude beim MV Fraßenecho Raggal.



Pfarre Raggal

Anmeldungen für den Nikolausbesuch könnt ihr bei Andrea Rinderer unter T 0680/40 38 978 tätigen.



Weihnachtskonzert MV-Fraßenecho Raggal

Am Mittwoch, den 29. Dezember lädt der MV-Fraßenecho Raggal zum traditionellen Weihnachtskonzert in der Walserhalle Raggal ein. Um 20 Uhr eröffnet die Jungmusik Raggal-Sonntag-Fontanella gemeinsam mit ihrer Kapellmeisterin Christina Jenny den Konzertabend. Anschließend dürfen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm des Musikvereins freuen. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher/innen und ein tolles Konzert!

WSV Raggal

Liebe Bürger/innen, bitte merkt Euch den Termin für die 90 Jahr Feier des WSV am 4. Februar 2022 vor!

Wichtige Winter-Info

Bei MRM Mountain Resort Management in Ludesch erhalten Gäste mit Walser Gästekarte 10 % Rabatt und es gibt tolle Angebote für Saisonschiverleih für Einheimische.

Online Reservierung unter www.mrm-sport.com.

Wohnung zu vermieten:

Im Ortszentrum wird ab Februar 2022 eine 3 Zimmerwohnung vermietet. Die Wohnung liegt ebenerdig, verfügt über eine Küche mit integriertem Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Bad inkl. WC und Vorraum. Von der Küche kommt man direkt auf die große Terrasse. Ein Autoabstellplatz ist inklusive. Bei Interesse melden sie sich gerne bei Stefanie Neyer T 0664/14 12 630.

Kurzmeldungen / Termine

Aktivitäten zur Berufsorientierung in der Mittelschule

Der Oktober stand für die 3. und 4. Klassen ganz im Zeichen der Vorbereitung zur Berufswahl. Die Mädchen der 3ab und 4a besuchten das BIZ in Bludenz. Gemeinsam mit dem Team des Vereins Amazone bastelten die Schülerinnen eine Soundbox aus Holz. Bei den verschiedenen Stationen konnten die Mädels ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Es wurde gebohrt, gesägt, zugeschnitten, gelötet und – die Ergebnisse können sich sehen und hören lassen.

Am 6. Oktober machten sich die Burschen aus der 4a auf den Weg zur Zimmerei Heiseler. Dort angekommen erwartete uns schon Thomas Heiseler, der Chef der Firma. Zuerst erzählte er uns von der Firmengeschichte und den Projekten, die sie in den letzten Jahren gemacht haben. Im Anschluss ging es in die Werkstatt, wo er uns alle Stationen zeigte. Nach dem Zusammenbauen eines Dachstuhles durften wir bei den verschiedenen Stationen mit-helfen und die Arbeiter unterstützen. Zum Schluss zeigte Thomas uns ein paar Zeitraffervideos. Als kleines Souvenir bekamen wir eine Mütze.



Die Buben der 3a und der 3b waren am Mittwoch, 6. Oktober zu Besuch im Sägewerk Erhart. Ignaz Erhart führte uns durch das Sägewerk und zeigte die Sortieranlage, den Portalkran und die Trockenanlage. Außerdem waren wir auch noch in der Produktion und haben gehört, was den Lehrberuf des Sägetechniker ausmacht. Danach wurden wir in drei Gruppen eingeteilt und durften den Vakuumkan bedienen, die Sägeblätter wurden geschliffen und mit einem Metalldetektor ein Baumstamm auf Metall untersucht.

Ich bedanke mich beim BIZ, der Firma Zimmerei Heiseler und Erhart Holz für die interessanten Führungen und die Bereitschaft unseren Schüler/innen Einblicke in die Berufswelt zu geben.

Mittelschuldirektor Martin Natter

Familienverband Großwalsertal

Mit einem weihnachtlichen Programm beenden wir das Jahr. Wir wünschen allen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches Jahr 2022.

Weihnachtswald an der Lutz

Liebe Kinder! Schnappt euch Mama, Papa/Däta, Oma/Moni, Opa/Eni, Gota, Göti oder wen auch immer ihr mitnehmen möchtet.

Heuer gibt es im Großen Walsertal erstmals einen Weihnachtswald zu entdecken. Er führt entlang der Lutz ab der Ara Sonntag, taleinwärts. Parkmöglichkeiten gibt es bei der Ara Sonntag. Ganz zum Schluss findet ihr dann einen Briefkasten. Hier könnt ihr gerne einen Brief, eine Zeichnung, ein Gedicht oder einfach eure Gedanken für das Christkind einwerfen. Das Christkind freut sich über jede Post!

Von Do, 9. Dezember bis einschließlich So, 26. Dezember ist der Weihnachtswald an der Lutz für euch geöffnet. Ein großer Dank gilt der Gemeinde Sonntag sowie den Grundbesitzern für die Erlaubnis den Wald zu nutzen.

Geburtsvorbereitungskurse für Paare

mit Andrea Schäfer, Hebamme BSc

Termine: jeweils Samstag, 13:30 bis 18 Uhr im ehemaligen Schulhaus Marul

Kurs 5: Samstag, 18. Dezember

Kosten: € 125,00 pro Paar inkl. Infomaterial

Anmeldung: Andrea Schäfer, Hebamme BSc, T 0699/13 11 29 09 oder info@hebammeandrea.at

Verteiler für kostenlose Informationen:
familienverbandgrosswalsertal@gmail.com.

Taizégebet

„Gott will durch uns Mensch werden“ Eine Stunde zur Ruhe kommen – mit meditativen Gesängen aus Taizé, einem Wort der Bibel, mit Schweigen und einem Kerzenritual.

Termin: Freitag, 3. Dezember, 20 Uhr

Ort: Propsteikirche, St.Gerold

Redaktionsschluss für
die Jänner talschaft:
10. Dezember 2021
Beiträge bitte an die
Gemeinde oder an info@
grosseswalsertal.at.

Stellenangebote

Geschäftsführung Wirtschaftsverein

Der Wirtschaftsverein Großes Walsertal fördert die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung der Region Großes Walsertal. Das breite Aufgabengebiet des Wirtschaftsvereins Großes Walsertal wird durch eine Geschäftsstelle koordiniert.

Für diese interessante und herausfordernde Tätigkeit sucht die Wirtschaft Großes Walsertal ab Mai 2022 bzw. nach Vereinbarung eine/n Geschäftsführer/in (25%) mit folgender Qualifikation:

- Kenntnisse über die Region Großes Walsertal und deren Besonderheiten
- Erfahrung mit regionaler Wirtschaftsförderung und Wertschöpfung von Vorteil
- Erfahrung im Management verschiedener Projektformate (z. B. Lehrlingsprojekte, Veranstaltungsorganisation, Projektumsetzung)
- Moderations- und Kommunikationsfähigkeit inkl. Medienkompetenz

Die Anstellung erfolgt beim Wirtschaftsverein Großes Walsertal. Der Arbeitsplatz befindet sich im Großen Walsertal und kann auch als Homeoffice organisiert werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 21. Jänner 2022 per E-Mail an Gebhard Burtscher (Obmann Wirtschaftsverein Großes Walsertal) info@bgtechnik.at.

Alpenresort Walsertal****S

Jobs mit Ausblick »ganz oben«

Wir suchen noch ab Mitte Dezember für die Wintersaison oder gerne auch in Jahresstellung:

- Koch | Köchin
- Restaurantfachfrau | -mann für Frühstück, Pensionservice und à la carte
- Zimmermädchen, auch Teilzeit möglich

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Alpenresort Walsertal****S, Familie Sperger
A-6733 Faschina 55, T 05510/224, info@alpenresort-walsertal.at, www.alpenresort-walsertal.at

Haus Rauch Faschina

Für die kommende Wintersaison suchen wir eine/n Mitarbeiter/in zur Mithilfe der Reinigung von Ferienwohnungen in Faschina, für einige Samstage überwiegend im Februar und März für jeweils 4 bis 5 Stunden. Sehr gute Bezahlung und Mitfahrgelegenheit ab dem Großwalsertal werden geboten. Wir freuen uns über einen Anruf! Brigitta Tomaselli-Rauch T 0664/73 65 31 63 oder T 05524/8115 oder haus.rauch@faschina.at.

Haushaltshilfe gesucht

Suchen Haushaltshilfe für 90-m²-Haus in St. Gerold. Hausreinigung, Wäsche, Schneeräumung, Rasenmähen usw. Der Einsatz ist flexibel und nur nach Aufwand ohne fixe Zeiten. Weitere Auskünfte unter T 05572/26227 Mag. Maximilian Lukas Zumtobel

Hotel Uga Damüls

Suchen Mithilfe für Gästewechsel am Samstag Vormittag und Servicekraft 3-4 Abende pro Woche (auch ungelernt) für Halbpensionsgäste (ca. 18 bis 22 Uhr), Familie Moosbrugger, T 05510/6330

Hotel Ländle Damüls

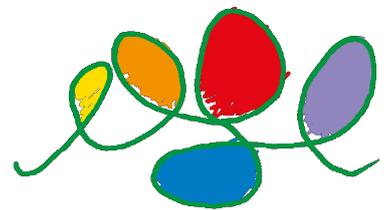
Suchen Servicemitarbeiter/in gelernt oder ungelern ab Anfang Dezember, Unterkunft vorhanden, flexible Dienstenteilung, Anteil an Ski-Saisonskarte; Claudia Madlener, T 05510/6100

Frühstückspension Amella Damüls

Wir suchen für die kommende Wintersaison 21/22 eine Mithilfe bei der Reinigung der Zimmer und Ferienwohnungen. 2 bis 3 mal die Woche und Samstag oder nur Samstag, Teilzeit oder geringfügig, nach Vereinbarung. Bei Interesse rufen Sie mich an T 0664/45 19 712, Reingard Breuß.

Haus oder Hof gesucht

Sympathische Familie sucht Haus oder Hof, gerne auch renovierungsbedürftig oder Baugrundstück zu kaufen. Ralf Klingler T 0677/64 18 00 09 oder haus-im-walsertal@gmx.at.



**Biosphärenpark
Großes Walsertal**

Dezember

1. + 4.12.	Krippen sanieren, Informationen S. 10
Fr 3.12.	16 - 19 Uhr offene Jugendarbeit S. 5
Fr 3.12.	20 Uhr Taizégebet, Propsteikirche St. Gerold, S. 18
Do 9.12.	13 Uhr PropsDay, Propstei St. Gerold, Informationen S. 9
9. - 26.12.	Weihnachtswald an der Lutz, S. 18
Fr 10.12.	16 - 19 Uhr offene Jugendarbeit S. 5
So 12.12.	20 Uhr Filmpräsentation "Streifzug quer durch Österreich und Vorarlberg im Advent", Dorfstübli Fontanella, S. 15
Fr 17.12.	16 - 19 Uhr offene Jugendarbeit S. 5
Sa 18.12.	Geburtsvorbereitungskurs, S. 18
Sa 18.12.	14 Uhr Weihnachtsmarkt, Alpakastall Thüringerberg, Voranmeldung: info@holzichsalpakas.at
Sa 18.12.	13. Skiopening Sonntag/Stein, S. 13
So 26.12.	20 Uhr Fackellauf am Tobellift Raggal
Mi 29.12.	20 Uhr Weihnachtskonzert MV-Fraßenecho Raggal, S. 17
Do 30.12.	14 Uhr Spielenachmittag, Bibliothek Sonntag-Buchboden, S. 12
Fr 14.01.	20 Uhr Neujahrsempfang der Vereine Wirtschaft und Tourismus Großes Walsertal, Gemeindesaal Fontanella

Wöchentliche Veranstaltungen

Mo	jeden 11:15 Uhr ab 27.12., Montagsführung im biosphärenpark.haus
Di	jeden ab 28.12. Après-Ski, Lari Fari Faschina
Do	jeden ab 30.12. 18 bis 21 Uhr Nachtskilauf, Guggenüllli-Lift Faschina

BERGaktiv Schneeschuhwanderungen

So	19.12. Vollmondwanderung in Damüls
Mo	jeden ab 27.12. in Raggal/Marul
Di	28.12. im Gebiet Sonntag-Stein
Mi	jeden ab 29.12. in die Biosphärenpark Kernzone Tiefenwald
Do	30.12. von Buchboden zur Heimenwaldalpe

Buchung: bis zum Vortag 17 Uhr online unter www.grosseswalsertal.at/bergaktiv

Hinweis: Die Durchführbarkeit von Veranstaltungen war auf Grund der Entwicklungen rund um Covid-19 zum Zeitpunkt der Drucklegung unsicher. Beachten Sie bitte die Informationen auf unserer Homepage www.grosseswalsertal.at sowie der Veranstalter.

Großwalsertaler Mundart von A-Z zum Nachschlagen

Mundartwörterbuch Großes Walsertal

Am 21. Oktober fanden sich die Gewährsleute des Projektes zusammen mit dem Autoren Hubert Allgäuer zur Präsentation des Mundartwörterbuches Großes Walsertal in der Propstei St. Gerold ein. Hubert Allgäuer lud zu einer spannenden und kurzweiligen Reise durch die Großwalsertaler Mundart mit Redensarten und Wortzusammenhängen. Seine Ausführungen führten von Kopf, Herz, Hand und Fuß bis hin zum Essen, zu den unterschiedlichen Aussprachen der Wörter in den verschiedenen Orten des Großen Walsertales und zu den Feinheiten die im Mundartwörterbuch mit Sonderzeichen und Querverweisen fundiert sichtbar gemacht wurden. Das Mundartwörterbuch soll nicht zum historischen Wörterfriedhof aus vergangenen Zeiten werden. Hubert Allgäuer lädt dazu ein die Mundart aktiv zu pflegen und in den Familien und Orten lebendig zu verwenden.

Das Mundartwörterbuch ist zum Preis von € 25,00 bei den Gemeindeämtern im Großen Walsertal sowie im Laden des biosphärenpark.hauses erhältlich.

So redma bi önsch

Bereits im Rahmen des Kulturfestivals Walserherbst konnte Emil Burtscher sein Buch voller Dialektgeschichten vorstellen. Sie erzählen einerseits aus der lange vergangenen Kindheit des Autors, zum anderen hat er amüsante mündliche Überlieferungen aufgezeichnet, die wahrscheinlich auch einen Funken Wahrheit in sich tragen. Die Mundarttexte sind so verfasst, wie in Ludescherberg und Raggal-Marul, also Emil Burtschers Heimat, gesprochen wird.

Das Buch ist direkt bei Emil Burtscher, im Hotel Kreuz in Buchboden sowie im Laden des biosphärenpark.hauses zum Preis von € 30,00 erhältlich.

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T05554 / 20010, info@grosseswalsertal.at www.grosseswalsertal.at